

Verbundkatalog Kalliope

Bonsels, Waldemar

o.O., 1952-06-21

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

21. Juni 1952

Herrn

H e l l m u t h H ö l l n a g e l

K a s s e l .

Sehr geehrter lieber Herr Höllnagel.

Ich danke Ihnen vielmals für Ihr Telegramm, dessen ausgesprochene Freude über ein postalisches Wiedersehen ich aufrichtig teile. Um gleich zur Sache zu kommen: Es handelt sich darum, dass der Hoch-verlag in Düsseldorf:

H o c h - V e r l a g

Kronprinzenstrasse 27-29

D ü s s e l d o r f .

sieben Märchen von mir neu herausbringen wird, darunter auch "Knorrherz und Ermelinde". Ich habe bisher die besten Erfahrungen mit dem in Düsseldorf sehr angesehenen Verlag gemacht, der Ihnen wahrscheinlich seinen Prospekt schicken wird. Die Herren sind allem Ungewöhnlichen zugänglich, aufgeschlossen, und Ihr Verhalten dem leider viel zu früh verstorbenen Arthur Schroeter gegenüber war von hoher Anständigkeit. Sie haben ihm in sehr liebevoller Weise durch seine schwere Klinikzeit geholfen und "Mario und die Tiere" sehr schön herausgebracht. Da sie selbst drucken, lassen sich die Bücher noch zu erträglichen Preisen herausbringen.

Ich habe dem Verlag ein entzückendes Bild von Ihnen gesandt, das eine orientalische Prinzessin darstellt, am Rande eines Brunnens sitzend. Das Bild hat mir Elfriede einmal geschenkt oder verkauft, ich weiss es nicht mehr. In jedem Fall hat es den Verlag als Stilprobe für die Illustration aufrichtig überzeugt, und er möchte gerne gleich mit Ihnen in Verbindung treten, um das Buch sobald als möglich fertigstellen zu können. Sie erhalten selbstverständlich den ganzen Text, wahrscheinlich schon in neuen Satzabzügen, und ich habe dem Verlag Ihre Adresse genannt. Es würde mich ausserordentlich freuen, wenn die Sache zustande käme. Die Illustration zu diesen Geschichten, die zwischen Märchen und Legenden etwa die Mitte halten ist keine leichte Sache, weshalb mir so viel daran gelegen ist, dass sie in Ihre Hand kommt. Abgesehen vom bereits festgelegten Stil, liegt mir durchaus an einer Tradition im besten Sinn des Wortes. Das Buch ist, wie alle meine Märchenbücher, eben für Kinder und Erwachsene zugleich gedacht.

Ich denke, der Verlag wird Ihnen schreiben, ich würde mich aber sehr freuen ein paar bestätigende Worte von Ihnen zu hören.

Mit herzlichen Grüßen, auch an Ihre liebe Frau

Ihr